

SVW – Sektion Bern – Solothurn

16. Oktober 2008: Präsidentenkonferenz mit dem Thema Alterswohnen

Präsident Jürg Sollberger konnte über 50 TeilnehmerInnen begrüßen. Mit kurzen Informationen zum Dachverband und zu Aktualitäten der Sektion führte er in den Abend ein. Spannend sind insbesondere die Vorbereitungsarbeiten für ein neues Wohnbauförderungsgesetz im Kanton Bern, in die der SVW stark eingebunden ist. Im Hinblick auf die laufende Vernehmlassung und die Grossrats-Debatte im nächsten Jahr ruft er zu einer guten Lobbyarbeit auf.

Hauptreferentin an der diesjährigen Präsidentenkonferenz in Bern war Simone Gatti, Gerontologin und seit Juni im Vorstand des SVW Schweiz. Sie hat langjährige Erfahrung im Bereich Alterswohnen und hat unzählige Projekte initiiert und begleitet.

Äusserst lebendig führte sie in das Thema ein, zeigte die Entwicklung auf bis heute und widerlegte bisherige Annahmen. Unter Einbezug des Publikums (was meinen Sie?) war auch die Statistik kurzweilig. So ist selbstständiges Wohnen bis ins hohe Alter der Normalfall, in den Städten sind mehr als 50% Einpersonenhaushalte, die Mehrheit davon Frauen mit beschränkten finanziellen Möglichkeiten.

Wichtig ist das Wohlfühlen beim Wohnen (auch) in der 2. Lebenshälfte. Sich rechtzeitig Gedanken zu machen über persönliche Wohnwünsche und Bedürfnisse ermöglicht Mitbestimmung für das eigene Zukunftswohnen.

Simone Gatti ermutigt die anwesenden GenossenschaftspräsidentInnen, sich mit dem Alterswohnen auseinander zu setzen: viele ältere Liegenschaften weisen 2 – 3 – Zimmerwohnungen auf, welche mit geeigneten Massnahmen in den Wohnungen (schwellenlos) und mit z.B. Umwandlung einer Parterrewohnung zu einem Gemeinschaftsbereich mit Spitex und ev. kleiner Pflegestation umgebaut werden könnten.

Bei Neubauten ist die Berücksichtigung der Anliegen für Menschen in der 2. Lebenshälfte ohne grossen Mehraufwand möglich. Ideal sind gemäss Simone Gatti ca. 24 Wohneinheiten („Schulclassengrösse“).

Die Seite www.zukunftswohnen.ch bietet weitere Informationen zum Thema, wie Hinweise für Beratung und beispielhafte Projekte.

19.10.08 S.Vögeli – Gygax